



# Parkraumkonzept der Stadt Brühl

## Informationsveranstaltung

## Veranstaltungsablauf

1. Einführung in Parkraummanagement
2. Bewirtschaftungsmaßnahmen
3. Parkraumkonzept der Stadt Brühl
4. Evaluation des Parkraumkonzeptes
5. Weiterführung des Parkraumkonzeptes

# 1. Einführung in Parkraummanagement

# Parkraumkonzept der Stadt Brühl

## Parkraummanagement

### Angebotssteuerung

- Ausweisung oder Reduzierung von Straßenraumparken
- Stellplatzsatzung/-regelung
- Förderung von Sammelgaragen, zeitliche Mehrfachnutzung von Parkflächen
- Betriebliches Stellplatzmanagement

### Parkraumangebot

Private  
Stellplätze

Öffentlich  
zugängliche  
Parkierungs-  
anlagen

Parkstände auf  
öffentlichen  
Verkehrsflächen

- Parkleitsystem
- Zielführungssysteme
- Parking-Apps

- Parkzweckbeschränkung
- Parkdauerbeschränkung
- Parkgebühren
- Bewohnerparken
- Überwachung

### Informationssysteme

### Parkraumbewirtschaftung

Quelle: Agora Verkehrswende (2019): Parkraummanagement lohnt sich!

1. Einführung in Parkraummanagement
2. Bewirtschaftungsmaßnahmen

## Bewirtschaftungsmaßnahmen

- Parkscheibenregelung
- Parkscheinautomat
- Bewohnendenparken
- gemischte Lösungen



## Voraussetzungen für Bewohnendenparkausweise

- Hauptwohnsitz im Geltungsbereich der Zone
- Ein Ausweis pro Haushalt
- Kein privater Stellplatz verfügbar

## Geeignete Bewirtschaftungsformen für unterschiedliche Nachfragestrukturen

Nachfragestrukturen	Bewirtschaftungsform		Zu erwartende Wirkungen
	Kurz- bezeichnung	Parkregelung	
Ausgeprägte Einzelhandelsnutzung	Kurzparken (mit Ladezonen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Parkgebühr je Viertelstunde *</li> <li>• Höchstparkdauer 2 Stunden ***</li> <li>• Mo–Fr 9–20 Uhr, Sa 9–18 Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlagerung von Berufspendlern und Bewohnern (tagsüber)</li> <li>• Geringerer Parkdruck</li> <li>• Erhöhte Parkchancen für Kunden</li> <li>• Verringerter Parksuchverkehr</li> <li>• Verbesserte Bedingungen für den Lieferverkehr</li> </ul>
Verdichtete Wohnnutzung mit angrenzenden Arbeitsplatzkonzentrationen oder mit angrenzenden besucherintensiven Nutzungen	Bewohnerparken	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingeschränktes Halteverbot</li> <li>• Geltungszeit in Abhängigkeit von den Nutzungen</li> <li>• Bewohner mit Parkausweis frei</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlagerung von Berufspendlern</li> <li>• Erhöhte Parkchancen für Bewohner</li> </ul>

Quelle: Agora Verkehrswende (2019): Parkraummanagement lohnt sich!



# Parkraumkonzept der Stadt Brühl

## Geeignete Bewirtschaftungsformen für unterschiedliche Nachfragestrukturen

Nachfragestrukturen	Bewirtschaftungsform		Zu erwartende Wirkungen
Gebiete mit hoher Nutzungsdichte, Parkdruck und Konkurrenz zwischen Nutzergruppen (z.B. Bewohner, Kunden, Touristen und Beschäftigte)	Mischparken	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Parkgebühr je Viertelstunde *</li> <li>• Mo–Fr 9–20 Uhr, Sa 9–18 Uhr</li> <li>• Bewohner mit Parkausweis frei</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlagerung von Berufspendlern</li> <li>• Geringerer Parkdruck</li> <li>• Erhöhte Parkchancen für Bewohner und Kurzzeitparker</li> <li>• Verringerter Parksuchverkehr</li> </ul>
Oben genannte Gebiete mit hohem Anteil an Gastronomie-/Freizeitnutzung	Mischparken	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Parkgebühr je Viertelstunde *</li> <li>• täglich 9–22/24 Uhr **</li> <li>• Bewohner mit Parkausweis frei</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlagerung von Berufspendlern</li> <li>• Geringerer Parkdruck</li> <li>• Erhöhte Parkchancen für Bewohner und Kurzzeitparker</li> <li>• Verringerter Parksuchverkehr</li> <li>• Beschäftigtenparken der Gastronomie- und Freizeiteinrichtungen wird verlagert</li> </ul>

Quelle: Agora Verkehrswende (2019): Parkraummanagement lohnt sich!

1. Einführung in Parkraummanagement
2. Bewirtschaftungsmaßnahmen
3. **Parkraumkonzept der Stadt Brühl**

Beschluss zur Umsetzung des Parkraumkonzeptes Innenstadt durch AfVM am 07.11.2016 mit folgenden Zielen:

- Vermeidung von Parksuchverkehren
- Senkung der Verkehrsbelastung in Wohnstraßen des Stadtzentrums
- Verminderung der Attraktivität von Straßenrandstellplätzen zugunsten einer verbesserten Auslastung der vorhandenen Parkieranlagen / Parkbauten

## Umsetzung der Ziele durch Veränderungen bei der Bewirtschaftung des Parkraumes

- Finanzielle Anreize über Parkgebühren zur Vermeidung von Parksuchverkehren bei der Auswahl des Parkplatzes
- Korrespondierende Regelungen für die Nutzung der Stellplätze, wie z.B. durch Begrenzung der Höchstparkdauer oder eine Beschränkung auf die Nutzung durch Bewohnerinnen und Bewohner mit Parkausweis

1. Einführung in Parkraummanagement
2. Bewirtschaftungsmaßnahmen
3. Parkraumkonzept der Stadt Brühl
4. **Evaluation des Parkraumkonzeptes**

## Positive Aspekte

- Genügend Parkplätze in der Stadt für Besucherinnen und Besucher vorhanden
- Keine Probleme bei Bewohnerinnen und Bewohnern der Innenstadt, grundsätzlich positive Rückmeldungen
- weniger Parksuchverkehr
- weniger Kontrollaufwand für die Verkehrsaufsicht, da Parktickets und Bewohnendenparkausweise besser zu kontrollieren sind; es wurden nicht mehr Verwarnungen verteilt, als vorher
- Der Busverkehr verläuft, vor allem im Bereich Mühlenstraße, aufgrund des geminderten Parksuchverkehrs flüssiger
- Die vor der Kindertagesstätte für den Bring- und Holverkehr freigehaltenen Kurzdauerparkplätze werden abends von Bewohnerinnen und Bewohnern benutzt

## Negative Aspekte

- Stephanstraße, Rheinstraße, Inselweiher und Parkstraße werden weiterhin durch die Nähe zum Bahnhof verstärkt von Pendelnden zum Abstellen des Fahrzeugs benutzt
- Gastronomie beklagt einen Rückgang des Umsatzes, da es weniger Gäste von außerhalb der Stadt gibt
- Angespante Parkplatzsituation In der Maar
- Insgesamt hat eine Verdrängung des ruhenden Verkehrs in Gebiete außerhalb des Geltungsbereiches des Parkraumkonzeptes stattgefunden

## Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern

Straße/ Parkplatz	Inhalt	Lösungsansätze
Parkplätze Innenstadt allgemein	<b>Kritik</b> geänderte Parkzeiten in Brühler Innenstadt (bis 23:00 Uhr) animieren auswärtige Bürger nicht mehr zum Verbleib	Parkzeiten auf bis 20 Uhr geändert.
Parkplatz Pingsdorfer Str./In der Maar	<b>Kritik:</b> Anwohner der Pingsdorfer Straße sind nicht Bewohnerparkausweisberechtigt. Für den Parkplatz gibt es nur Bewohnerparkausweise für Anwohner der Uhlstraße, Clemens-August-Straße und Bonnstraße, da die Abgrenzung des Innenstadtbereiches mit der Uhlstraße endet.	Ausweitung der PRK Zone mit neuen Bewirtschaftungsmaßnahmen  Überplanung, Änderung der Stellplatzsituation In der Maar
Rheinstraße	<b>Kritik:</b> Starkes Parkplatzproblem wegen der Nähe zum Bahnhof <b>Anregung:</b> Anwohnerparkplätze oder geduldetes Parken auf dem Gehweg	Ausweitung der PRK Zone, es wird geprüft, ob auf städtischen Flächen entlang der Rheinstraße weitere Stellplätze errichtet werden können
Hermannstraße / Mühlenstraße	<b>Kritik:</b> kostenfreies Parken für Zweitwagen nicht mehr möglich <b>Anregung:</b> zweiter Bewohnerparkausweis für Anwohner oder ein Jahresticket für Personen mit berechtigtem Interesse	Es kann bisher nur ein Bewohnerparkausweis pro Haushalt angeboten werden, da das Parkraumangebot ansonsten nicht ausreicht. Hier sind individuelle Lösungen möglich, zum Beispiel können die Anwohner für ihren Zweitwagen einen Stellplatz im Umfeld mieten.



1. Einführung in Parkraummanagement
2. Bewirtschaftungsmaßnahmen
3. Parkraumkonzept der Stadt Brühl
4. Evaluation des Parkraumkonzeptes
5. **Weiterführung des Parkraumkonzeptes**

## Erfolgte Änderungen

- Bewohnendenparken in Kombination mit Kurzzeitparken mit Parkscheibenregelung in der Franzstraße
- Verkürzung der Bewirtschaftungszeiten der Parkanlage Belvedere (bis 20 Uhr statt vorher bis 23 Uhr)

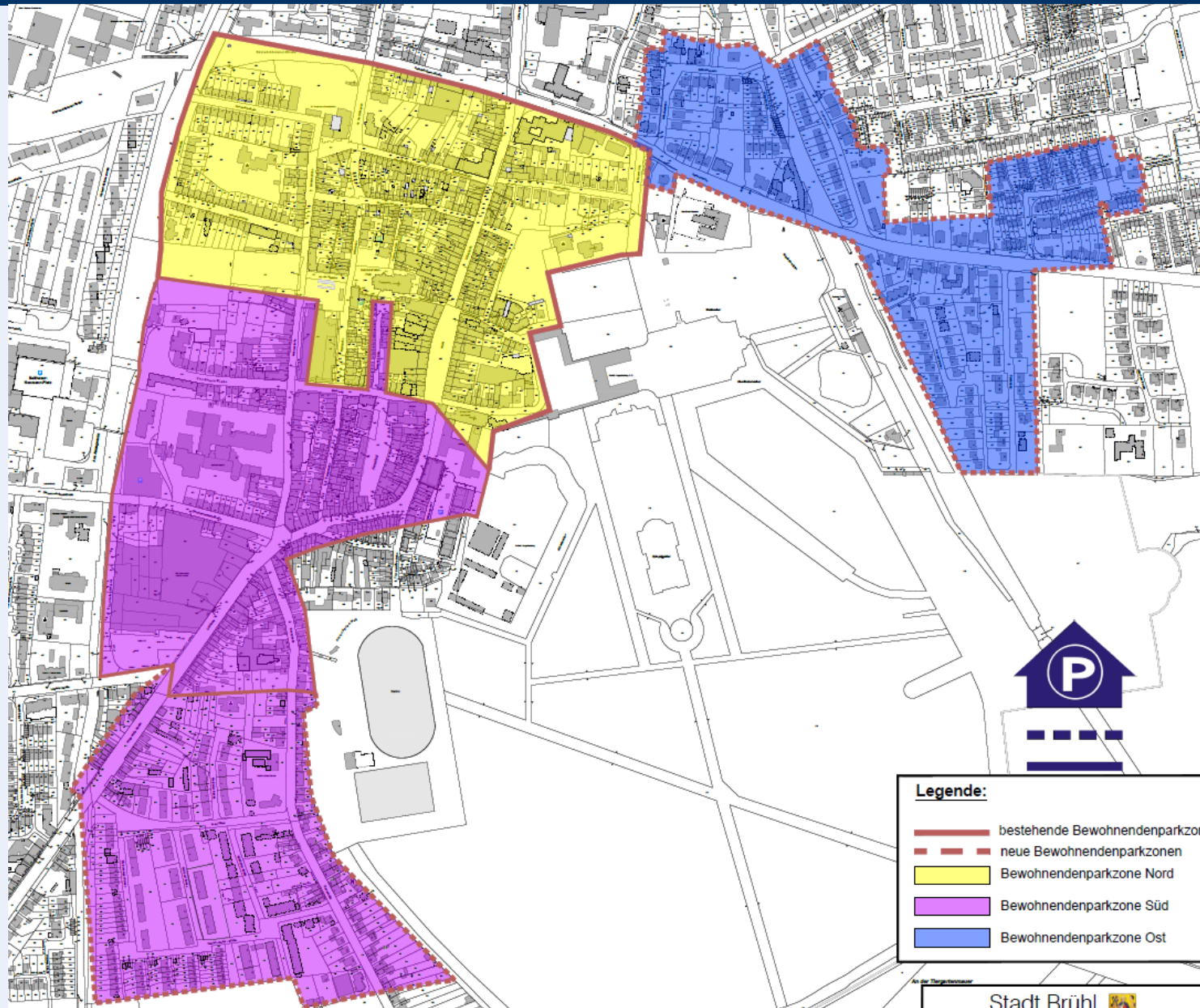
## Geplante Änderungen

- Regelungen für Elektrofahrzeuge
- Zwei neue Parkraumbewirtschaftungszonen
  - Gebiet „Stephanstraße“
  - Gebiet “In der Maar“
- Umsetzung der geplanten Mobilstationen
  - Für Pendelnde und Dauerparkende

## Regelungen für Elektrofahrzeuge

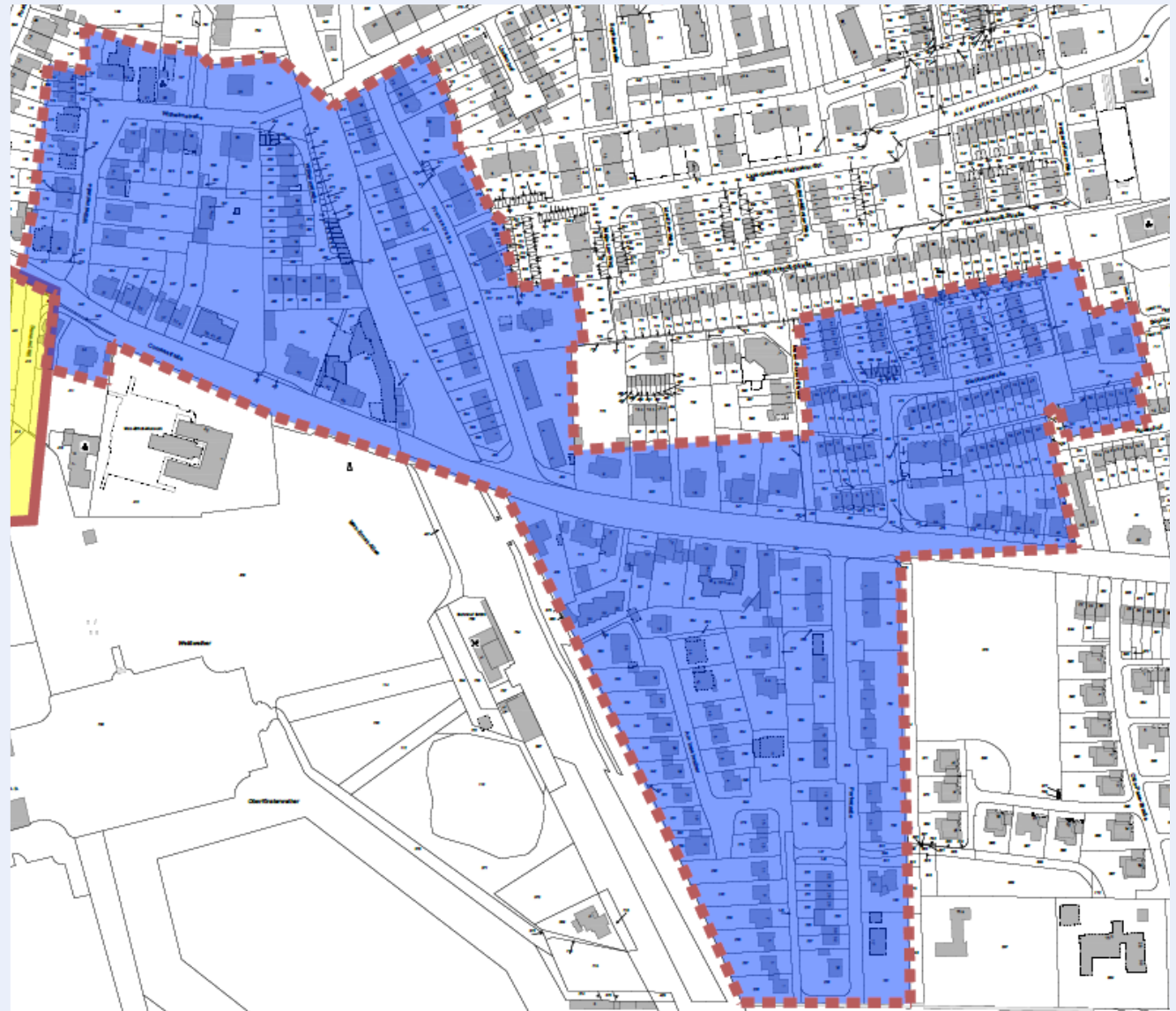
- Förderung der Elektrofahrzeuge als Anreiz zur Anschaffung
- Kostenfreies Parken auf allen bewirtschafteten Parkplätzen für vier Stunden mit einer Parkscheibenpflicht
- Regelung gilt für Fahrzeuge, die durch ein E-Kennzeichen erkennbar sind

# Parkraumkonzept der Stadt Brühl



## Gebiet „Stephanstraße“

- Wilhelmstraße,
- Franzstraße,
- Parkstraße,
- Am Inselweiher
- Stephanstraße



## Gebiet “Stephanstraße“

### Situationsbeschreibung:

- Die meisten der Straßen bereits jetzt Anliegerstraßen, jedoch schwierig zu kontrollieren
- Beschwerden der Anwohnerinnen und Anwohner über zugeparkte Straßen
- aufgrund der Nähe zum Bahnhof Nutzung von Pendelnden zum kostenlosen Parken genutzt
- Anstieg des Parkdrucks



## Gebiet “Stephanstraße“

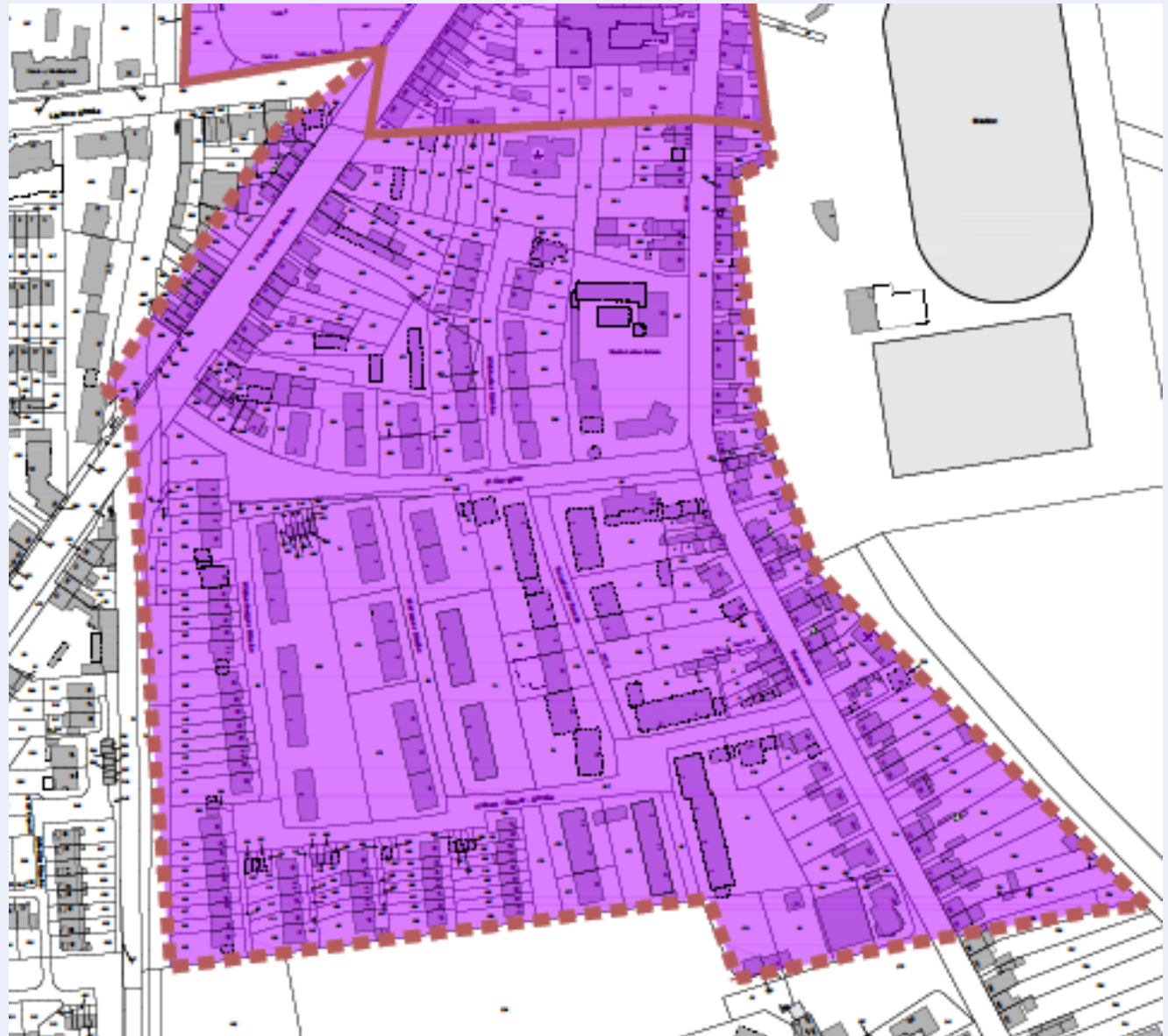
### Lösungsvorschlag:

- Errichtung eigener Bewohnendenparkzone Ost
- Kombination mit einer 2 stündigen Parkscheibenregelung für Besuchende zwischen 8 und 20 Uhr
- Keine explizit ausgewiesenen Stellplätze für Besuchende



## Gebiet „In der Maar“

- Bonnstr. teilw.
- Hubert-Geuer-Str.
- In der Maar
- Mertener Str.
- Pingsdorfer Str. teilw.
- Roisdorfer Str.
- Walberberger Str.
- Waldorfer Str.



## Gebiet “In der Maar“

### Situationsbeschreibung:

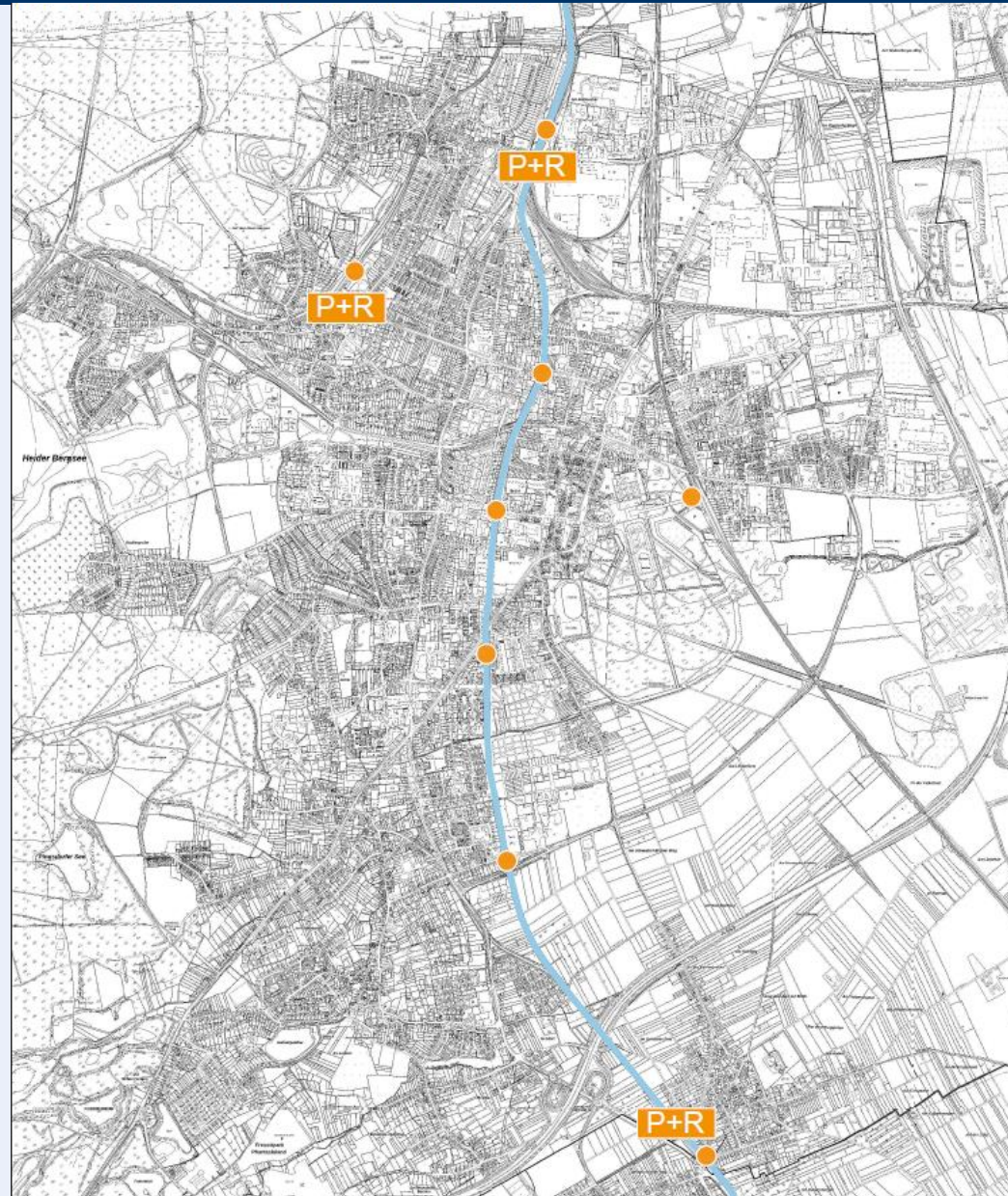
- Zahlreichen Beschwerden von Anwohnerinnen und Anwohnern über von Pendelnden zugeparkte Straßen
  - Weiterfahrt mit Linie 18
  - zu Fuß zum Arbeitsplatz im Zentrum der Stadt
- Doppelt so viele zugelassene KFZ-Fahrzeuge zugelassen, als es öffentliche Parkplätze in dem Gebiet
- Mit Einbeziehung privater Stellplätze ca. 100 Fahrzeuge mehr, als Stellplätze in dem Gebiet

## Gebiet “In der Maar“

### Lösungsvorschlag:

- Aufnahme des Gebiets in Bewohnendenparkzone Süd
  - Errichtung eigener Zone nicht empfehlenswert, da weniger Stellplätze, als KFZ bzw. Haushalte vorhanden
  - Möglichkeit zum Parken für Anwohnerinnen und Anwohner in der gesamten Zone Süd
- Zusätzliche Bewirtschaftung für Besuchende:
  - Parkscheinregelung auf den Straßen In der Maar, Pingsdorfer Straße (bis zu den Stadtbahnschienen) und Bonnstraße (bis zum Pingsdorfer Bach)
  - Parkscheibenregelung für restliche Straßen

## Geplante Mobilstationen





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Ansprechpartner:**

Henning Korte  
Abteilungsleiter ÖPNV,  
Mobilität und Verkehr  
Tel.: 02232 / 79-5300  
E-Mail: [hkorte@bruehl.de](mailto:hkorte@bruehl.de)

Karsten Kaiser  
Abteilungsleiter Planung  
und Umwelt  
Tel.: 02232 / 79-5100  
E-Mail: [kkaiser@bruehl.de](mailto:kkaiser@bruehl.de)